

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 29 (1956)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

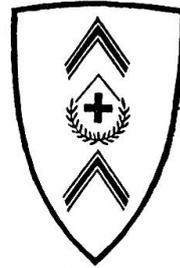
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourrier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen
Fourrierverbandes



Zentralpräsident: Fourrier Lang Heinz, Badstrasse, Baden, Telephon (056) 2 65 41

Präsident der Technischen Kommission:

Fourrier Riniker Hans, Laurenzenvorstadt 75, Aarau, Telephon (064) Privat 2 22 07, Geschäft 2 44 55

Zentralvorstand

Der Bundesrat hat Oberst Lüthy Emil, Kommandant Gz. Br. 4 und Kommandant der Infanterieschulen und des Waffenplatzes Liestal, zum Chef der Sektion für ausserdienstliche Tätigkeit, Wehrsport und Schiesswesen gewählt. Wir gratulieren Oberst Lüthy zu dieser ehrenvollen Berufung und freuen uns, ihm bei nächster Gelegenheit Einblick in die ausserdienstliche Tätigkeit unseres Verbandes geben zu können.

Der Zentralvorstand

Sektion Aargau

Präsident: Fourrier Riniker Kurt, Untere Torfeldstrasse 206, Buchs AG

Telephon: Geschäft (064) 2 24 44 und 2 27 44, Privat (064) 2 34 68; Postcheckkonto VI 4063

Stammtische:

Aarau: ausnahmsweise Dienstag, den 27. März 1956, im Restaurant Schönmann, Telli

Baden: Freitag, den 23. März 1956, im Hotel Linde

Brugg: Mittwoch, den 28. März 1956, im Hotel Rotes Haus

Frick: Donnerstag, den 29. März 1956, im Hotel Rebstock

Zofingen: Freitag, den 23. März 1956, im Restaurant Schützenstube (Ott)

Anlässlich des Stammtisches vom Dienstag, den 27. März 1956, 20.00 Uhr, weichen wir Aarauer wieder einmal vom üblichen «Hock» ab und treffen uns für «Zielübungen in der neuen automatischen Kegelbahn» im Restaurant Schönmann in der Telli in Aarau. Leider konnte dafür der traditionelle Mittwochabend nicht mehr in Frage kommen. Der Anlass musste auf den Dienstag vorverschoben werden. Wir Aarauer hoffen jedoch, dass recht viele Kameraden diese Gelegenheit benützen werden und erwarten einen ansehnlichen Aufmarsch.

Am traditionellen Endschiessen vom 29. November 1955 im Scheibenschachen in Aarau beteiligten sich 35 Offiziere und Kameraden. Trotz der herrschenden Kälte wurden zum Teil recht gute Ergebnisse erzielt. Als willkommene Fortsetzung des Tagesprogramms vereinigte ein gemütliches Nachtessen die Teilnehmer in den gastlichen Räumen des Restaurants Affenkasten. Anschliessend konnte der Präsident die mit Spannung erwarteten Resultate bekannt geben. Diese lauten wie folgt:

Wanderpreisstich: 1. Fourrier Forster Alfred, 135 Punkte (Wanderpreis); 2. Oblt. Schindler Fritz, 134 Punkte; 3. Fourrier Flory Ernst, 132 Punkte; 4. Hptm. Sinniger Alfons, 128 Punkte; 5. Oblt. Graf Kurt, 122 Punkte; usw. — *Preis des Zentralvorstandes:* 1. Fourrier Flory Ernst, 36 Punkte; 2. Oblt. Schindler Fritz, 36 Punkte; 3. Oblt. Graf Kurt, 34 Punkte; 4. Fourrier Schmocker Heinz, 34 Punkte; 5. Fourrier Dolder Ernst, 33 Punkte; usw. — *Jahresstich:* 1. Fourrier Müller Max, 176 Punkte; 2. Fourrier Müller Kurt, 168 Punkte; 3. Oblt. Widmer Max, 134 Punkte; 4. Fourrier Riniker Kurt, 131 Punkte. — *Karabinerstich:* 1. Fourrier Staub Willy, 52 Punkte; 2. Fourrier Richner Eugen, 50 Punkte; 3. Oblt. Schindler Fritz, 50 Punkte; 4. Fourrier Lehner Hans, 47 Punkte; 5. Fourrier Zinniker Edy, 45 Punkte; usw. — *Glücksstich:* 1. Fourrier Forster Alfred, 20 Punkte; 2. Fourrier Probst Franz, 20 Punkte; 3. Oblt. Schindler Fritz, Fourrier Schmocker Heinz, Hptm. Sinniger Alfons, Fourrier Zinniker Edy, Fourrier

Künzli Max, Fourier Suter Hans, alle mit 19 Punkten; usw. — *Gabenstich*: 1. Fourier Flory Ernst, 47 Punkte; 2. Oblt. Schindler Fritz, 46 Punkte; 3. Fourier Forster Alfred, 45 Punkte; 4. Fourier Probst Franz, 44 Punkte; 5. Fourier Christen Karl, 44 Punkte; 6. Fourier Basler Hugo, 44 Punkte; 7. Fourier Künzli Max, 44 Punkte; usw.

Es bleibt uns an dieser Stelle nochmals die Ehrenpflicht, allen Spendern für die über Erwarten reich eingegangenen Gaben unseren besten Dank auszusprechen.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Diggelmann Max, Mattenstrasse 10, Basel

Telephon: Privat (061) 32 94 76, Geschäft 22 18 70

Bericht über die Generalversammlung 1956. Unter dem Vorsitz von Präsident Braun Werner fand am 28. Januar 1956 in der Kunsthalle in Basel bei einer Beteiligung von 54 Mitgliedern die 36. Generalversammlung statt. Über die Tätigkeit im vergangenen Jahr orientierten die Jahresberichte des Präsidenten, des 1. Technischen Leiters Hptm. Schupp, sowie des Schützenmeisters Fourier Keller Fritz. Im Mittelpunkt standen die Schweizerischen Fouriertage vom 13.—15. Mai 1955 in Zürich. Unsere Sektion beteiligte sich an diesen Wettkämpfen erfolgreich und klassierte sich im 3. Rang hinter den Sektionen Zürich und Bern.

Wahlen: Infolge der bevorstehenden Übernahme des Zentralvorstandes durch unsere Sektion, wurden im Sektionsvorstand einige Umstellungen und Neuwahlen notwendig. Der Vorstand für das Jahr 1956 wurde von der Generalversammlung einstimmig wie folgt bestellt: Präsident: Fourier Diggelmann Max (bisher Aktuar); Vizepräsident: Fourier Reichert Peter (neu); Kassier: Gfr. Fouriergehilfe Probst Paul; Sekretär: Fourier Scheuhing Robert; Aktuar: HD Rf. Roos Jan (neu); 1. Technischer Leiter: Hptm. Schupp Werner; 2. Technischer Leiter: Oblt. Altermatt Albert (neu); 1. Schützenmeister: Fourier Keller Fritz; Beisitzer Kategorie A: Fourier Escher Rudolf (bisher Vizepräsident), Fourier Grieder Adolf und Fourier Hardegger Anton (Vertreter der Landschaft); Beisitzer Kategorie Ab: Wm. Mohler Hans; Beisitzer Kategorie P: Hptm. Schönherr Paul; Fähnrich: Fourier Zeller Erich. Arbeitsausschuss: Präsident Diggelmann, Hptm. Schupp, Oblt. Altermatt, Fourier Keller, Wm. Gaugriener (Küchenchef), Fourier Zeller, Wm. Mohler. Schiesskommission: 1. Schützenmeister Fourier Keller Fritz, 2. Schützenmeister Fourier Zeller Erich, Sekretär Fourier Müller Emil. Ferner wurden die Nominationen für den an der Delegiertenversammlung in Luzern durch unsere Sektion zu übernehmenden Zentralvorstand bekanntgegeben und von den Anwesenden einstimmig gutgeheissen. — Für das laufende Jahr ist wieder ein arbeitsreiches Pensum vorgesehen. Im Mittelpunkt steht die zur Tradition gewordene Gebirgsdienstübung, die uns Ende Juni in das Gebiet Arosa—Lenzerheide führen wird.

Ehrungen: In Anerkennung 20jähriger Mitgliedschaft konnte Präsident Braun folgende Mitglieder zu Veteranen ernennen: Major Baur Ernst, Major Güttinger Theo, Oblt. Gschwend Hans und die Fouriere Dreyer Fritz, Iten Walter, Kellerhals Max, Müller Willy, Schaffner Ernst, Thaler Karl und Thommen Erich.

Mit einem Schlusswort dankte der Präsident für das lebhafteste Interesse am Verlauf der Generalversammlung. Ein gemeinsames Nachtessen und kameradschaftliches Beisammensein beschloss die in allen Teilen flott verlaufene Tagung.

Kameraden! Im Anschluss an den Bericht der Generalversammlung möchte Euch der neue Vorstand bitten, nachfolgenden Aufruf zu beherzigen und nach Möglichkeit zu befolgen: Bei einem Bestand von 460 Mitgliedern werden unsere Veranstaltungen seit Jahren relativ schwach besucht. Für die jeweiligen Referenten und für den Vorstand ist es bedauerlich, dass der Grossteil der Mitglieder unseren Anlässen fernbleibt. Seien wir uns doch bewusst, dass die ausserdienstliche Weiterbildung jedem Kamerad Ehrensache sein sollte. Nebst dem Besuch der interessanten, lehrreichen Vorträge, den Vorbereitungskursen auf die Wiederholungskurse und den zahlreichen Schiessanlässen, möchten wir auch unseren Stammtisch empfehlen. Gehört doch die Pflege guter Kameradschaft zu unseren Obliegenheiten. Ganz besonders möchten wir auf die alljährlich stattfindenden Gebirgsdienstübungen aufmerksam machen. Diese Übungen, die jeweils den Höhepunkt unseres Jahresprogramms bedeuten, werden allen Teilnehmern in steter Erinnerung bleiben. Den jüngeren Kameraden wollen wir auch Kenntnis davon geben, dass es unser Gesamtverband war, der sich in jahrelangem Kampfe für die Gleichstellung in gradlicher und soldlicher Hinsicht mit dem Feldweibel eingesetzt hat und

dass dieses Ziel auch erreicht worden ist. Der Vorstand richtet die Bitte hauptsächlich an die Kameraden im Auszugsalter, an unseren Veranstaltungen in weit vermehrter Masse im eigenen Interesse teilzunehmen. Denjenigen Kameraden, die unsern Anlässen durch regelmässige Anwesenheit ihr Interesse bekunden, sei an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

Arbeitsabende. Bereits hat die diesjährige Tätigkeit wieder eingesetzt mit zwei Arbeitsabenden am 29. Februar und 14. März. Leitung: Oblt. Altermatt A., 2. Technischer Leiter. Die Kameraden sind bereits durch Zirkular unterrichtet worden und wir möchten den zweiten Abend zu zahlreichem Besuch empfehlen.

Der Vorstand

Sektion Bern

Präsident: Fourier Kurt Hans, Werkgasse 54, Bern 18

Telephon: Bureau (031) 2 78 77, Privat (031) 66 26 49

Stammtisch in Bern: Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Hotel Wächter, 1. Stock.

Stammtisch in Biel: Am ersten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Hotel de la Gare, Zentralplatz.

Stammtisch in Thun: Am letzten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25.

Mutationen. Beförderungen: Es wurden befördert zum Oberst: Oberstlt. Hiltbrunner Heinrich, Bern; zum Oberstlt.: Major Lauchenauer Emil, Bolligen; zum Major: die Hauptleute Quartiermeister Albrecht Max, Bern; Hügli Hans, Thun; zum Hauptmann: die Oberleutnants Quartiermeister Jenni Hugo, Bern, Gottstein Albert, Bern, Benkert Hektor, Biel, und Bohnenblust Armin, Nidau; zum Oberleutnant: die Leutnants Quartiermeister Christen Fritz, Thunstetten, Meer Rudolf, Bern, und Gfeller Max, Biel. Wir gratulieren herzlich. — *Übertritt* zur Sektion Solothurn: Fourier Trösch Friedrich, Biberist.

Voranzeige: Hauptversammlung 1956. Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am 18. März 1956 im Restaurant Ziegelhüsi in Deisswil bei Stettlen statt. Wir verweisen auf die inzwischen versandten Einladungen und hoffen, dass eine grosse Anzahl Kameraden unserem Aufruf Folge leistet.

Voranzeige: Orientierungslauf vom 2./3. Juni 1956 in Zürich. Die Sektion Zürich des SFV hat uns in kameradschaftlicher Weise zur Teilnahme an ihrem traditionellen Orientierungslauf eingeladen. Damit wir das Training organisieren können, bitten wir alle Interessenten, sich bis zur Hauptversammlung provisorisch anzumelden bei Hptm. Ochsner Walter, Technischer Leiter, Erlenweg 18, Spiegel bei Bern. Jeder, der das letzte Mal mit dabei war, bringe einen Kameraden mit!

Die Technische Kommission

Bericht über den Film-Vortragsabend des Gletscherpiloten Hermann Geiger. Am 24. Januar 1956 konnte der Vorstand mit Genugtuung feststellen, dass ihm durch die Verpflichtung des bekannten Gletscherpiloten Hermann Geiger, Flugplatzdirektor in Sitten, ein voller Erfolg beschieden war. Der Referent, der im letzten Jahre unter den Preisträgern der «Alpinen Solidarität» figurierte und erst kürzlich die Auszeichnung für besondere Verdienste des Verbandes der schweizerischen Sportjournalisten erhielt, verstand es ausgezeichnet, die rund 180 Zuhörer durch seine spannenden Ausführungen zu begeistern. Die ersten Versuche der Hilfsaktionen auf dem Luftwege wurden schon um die Jahrhundertwende durch den Genfer Durafour und durch den Deutschen Udet unternommen; sie scheiterten jedoch, weil sie ihre Landungen ohne genügende Erfahrung gleich in einer Höhe von 4000 m unternahmen. Hermann Geiger begann mit seinen Gletscherlandungen auf dem Kanderfirn; hier wurde ihm die Möglichkeit geboten, beim Bau der Mutthornhütte das Baumaterial von rund 54 Tonnen auf dem Luftwege an Ort und Stelle zu schaffen. In diesen ersten 500 Gletscherlandungen sammelte er die Erfahrungen für seine weitere Tätigkeit als Gletscherpilot. Es ist auch erwähnenswert, dass Hermann Geiger eine grosse Anzahl Gletscher der Berner- und Walliser Alpen zu Fuss rekonoziiert hat, um sie auf die Eignung als Landeplätze zu prüfen.

Die anschliessend vorgeführten Filme und Dias zeigten, dass unser Gletscherpilot bestrebt ist, sein Wissen und Können weiteren jüngeren Fliegern zu vermitteln. Hermann Geiger hat sich in vielen tausend Flügen in den Hochalpen eine besondere Technik für Start und Landung auf Firn und Gletscher angeeignet, was ihm erlaubt, sich heute mit grosser Sicherheit der Rettung von verunglückten Berggängern zu widmen, die er aus dem Reich des ewigen Schnees in kürzester Zeit der ärztlichen Hilfe im Tal zuführt. Ein interessanter Film veranschaulichte diese fliegerische Spezialarbeit besonders gut und zeigte, dass der bekannte Gletscherpilot und vielfache Lebensretter schon oft in

schwierigsten Verhältnissen sein Leben in den Dienst der Nächstenliebe gestellt hat. Seine farbigen Aufnahmen von der «Haute Route» aus den Alpen erfreuten die Berg- und Naturfreunde. Der Beifall, der dem Referenten als Dank für den ausgezeichneten Vortrag beschieden war, bewies, dass er allen Anwesenden einen gewaltigen Eindruck hinterlassen hat. P. E.

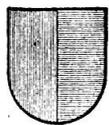
Sektion Solothurn

Präsident: Fourier Schläfli Jules, Barfüssergasse 9, Solothurn
Telephon: Geschäft (065) 2 68 23, Privat 2 58 92

Stammtisch Solothurn: Jeden zweiten Montag im Monat (Markttag), ab 20.00 Uhr, im Restaurant Misteli-Gasche.

Stammtisch Olten: Jeden Markttag, ab 20.00 Uhr, im Hotel-Restaurant Löwen.

Generalversammlung. Der Vorstand hat die Generalversammlung auf den 18. März 1956 angesetzt. Turnusgemäss findet sie in Solothurn statt. Wir verweisen insbesondere auf die persönliche Einladung und erwarten einen zahlreichen Aufmarsch.



Sezione Ticino

Presidente: Furiere Keller Oscar, casella postale 6501, Lugano
Telefono: Ufficio (092) 5 32 94 solo giorni feriali ore 9.00—10.00
Conto chèques postali XIa 818

Assemblea federale dei delegati a Lucerna, 28/29 aprile 1956. Raduno Furiere ticinesi residenti oltre Gottardo: insistiamo con il presente invito a tutti i soci di voler usufruire della presente occasione ed avere una riunione con tutti i nostri camerati a Lucerna. Posto centrale si addice particolarmente per radunare tutti i furieri ticinesi che per ragioni di lavoro o di domicilio si trovano nella Svizzera tedesca o romanda. Preghiamo pertanto gli interessati di voler predisporre nel senso di essere presenti a Lucerna. Programma dettagliato della manifestazione in parola seguirà personalmente.

Cambiamento indirizzo, grado, comunicazioni ecc.: per essere pubblicati sul giornale prossimo devono giungere al Comitato della nostra Sezione entro il 18 d'ogni mese. Dobbiamo in quest'occasione osservare che ogni socio ha ricevuto la lista degli indirizzi, quindi ci interessa sapere ogni mutazione. Queste comunicazioni che ci fate permettono di far seguire all'indirizzo giusto il nostro giornale «Der Fourier» e portare a conoscenza dei soci eventuali cambiamenti. Nel medesimo tempo esortiamo la collaborazione alle pubblicazioni mensili. Articoli di fondo devono pure essere inviati al nostro Comitato, in doppio, per l'inoltro alla redazione. Grazie!

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Rösch Emil, Blumenweg 8, Luzern
Telephon: Bureau (041) 2 22 11, Privat (041) 3 47 72

Stamm: Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr im Terrassenrestaurant Hotel Mostrose, Luzern.

Orientierungslauf in Zürich. Die Sektion Zürich des SFV führt am 2./3. Juni 1956 einen Orientierungslauf durch. Diese Veranstaltung wird einen Teil unseres diesjährigen Tätigkeitsprogramms bilden, wobei sich unser Technischer Leiter bereit erklärt, bei genügenden Anmeldungen ein Training zu organisieren. Es ergeht daher die Einladung besonders an die jungen Kameraden, sich diesbezüglich provisorisch beim Sektionspräsidenten anzumelden.

Mutationen. Eintritte: Fourier Bachmann R., Zug; Fourier Baur H., Luzern; HD Rf. Besmer K., Goldau; Fourier Blättler R., Hergiswil; Fourier Brun H., Luzern; Fourier Bühlmann O., Emmen; Fourier Büsser P., Luzern; Fourier Decurtins F., St. Urban; HD Rf. Duss W., Luzern; Fourier Egli O., Luzern; Fourier Hauser W., Wollerau; Fourier Hunkeler W., Cham; Fourier Landolt J., Schötz; Fourier Lobsiger W., Malter; Fourier Schädler F., Einsiedeln; Fourier Schmid A., Beromünster; Fourier Studer H., Malter; HD Rf. Vogel A., Horw; Fourier Wyss R., Luzern. Wir heissen alle diese Kameraden in unserer Sektion herzlich willkommen. — *Austritte:* Fourier Ambühl Hans, Luzern; Fourier Haas Othmar, Luzern; Fourier Käppeli Fritz, Luzern; Fourier Portmann Othmar, Luzern; Fourier Schnider Josef, Luzern; Fourier Wyss Heinrich, Sursee. Der Vorstand

Sektion Zürich

Präsident: *Fourier Keller Otto, Dachslernstrasse 171, Zürich 48*

Telephon: *Bureau (051) 23 16 00 (intern 33 23), Privat (051) 52 78 71*

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im «Braumeisterstübli» des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant National, Bahnhofplatz.

Mutationen. Übertritte von der Sektion Bern: *Fourier Deprez Felix, Winterthur; Fourier Vogeler Walter, Zürich 6; Fourier Schreiber André, Neuhausen SH;* von der Sektion Solothurn: *Fourier Huber Willy, Oberengstringen ZH.* Wir heissen die neuen Mitglieder in unserer Sektion kameradschaftlich willkommen. — *Beförderungen* zum Hptm. Qm.: *Gerster Alfred, Zürich 6; Mäder Hans, Schaffhausen;* zum Oblt. Qm.: *Bleuler Ernst, Zollikon ZH; Honegger Willy, Zürich 7; Muster Heinz, Zürich 7; Neff Franz, Uster ZH; Stiefel Eugen, Wädenswil ZH; Widmer Rudolf, Zürich 11.* — *Ernennungen an der Generalversammlung.* Zum Freimitglied: *Fourier Loosli Max, Zürich.* Zu Veteranen: *Fourier Aeberli Hans, Kilchberg ZH; Fourier Bachmann Eugen, Zürich 57; Fourier Bulajew Niklaus, Zürich 37; Fourier Cogliatti Max, Zürich 11/52; Fourier Fritschi Oscar, Winterthur; Fourier Gross Ernst, Zürich 57; Fourier Haller Victor, Zollikerberg; Fourier Heinimann Ernst, Wallisellen; Fourier Hotz Hermann, Zollikon ZH; Fourier Jecker Paul, Zürich 38; Fourier Kräher Heinrich, Wallisellen ZH; Oberstlt. Kriemler Hans, Zürich 32; Oblt. Qm. Labitzke Gustav, Zollikon ZH; Fourier Meier Curt, Winterthur; Fourier Neukomm Ernst, Zürich 10/37; Major Qm. Niedermann Albert, Zürich 33; Oberst Schenkel Willy, Küsnacht ZH; Major Qm. Schlittler Caspar, Horgen ZH; Fourier Schneider Hans, Zürich 6; Oblt. Qm. Schurter Emil, Benken SG; Major Qm. Siegrist Heinrich, St. Gallen; Fourier Speisegger Konrad, Stein am Rhein; Fourier Spörri Emil, Küsnacht ZH; Hptm. Qm. Süssmann Walter, Zürich 46; Fourier Wanner Hans, Schleithem SH; Major Qm. Winzeler Hans, Winterthur.*

36. ordentliche Generalversammlung vom Samstag, den 28. Januar 1956, im Hotel Bahnhof in Dübendorf. Der Jahresbericht über die Tätigkeit der Sektion wurde von Kamerad Keller Otto erstattet. Er liess darin die Ereignisse des abgelaufenen Jahres noch einmal aufleben und erwähnte auch die Tätigkeit der PSS und der Ortsgruppen Winterthur und Schaffhausen. Erfreulicherweise hat sich das Sektionsvermögen im abgelaufenen Jahr um Fr. 799.60 vermehrt. Der Jahresbeitrag für 1956 wurde gemäss Antrag des Vorstandes wiederum auf Fr. 10.— für Aktiv- und Passivmitglieder, sowie Fr. 5.— für Veteranen festgesetzt. Mit einer Ausnahme ist im Vorstand keine Veränderung eingetreten. Der Präsident und die übrigen Mitglieder des Vorstandes wurden bestätigt. Der zurückgetretene Obmann der Ortsgruppe Schaffhausen, Kamerad Braun Hermann, wurde durch Kamerad Müller Paul ersetzt. Für das seit einem Jahr verwaiste Amt des Vizepräsidenten wurde auf Antrag des Vorstandes Kamerad Wäffler Karl gewählt. Aus der Technischen Kommission ist Kamerad Binzegger Albert zurückgetreten. Der durch diesen Rücktritt freigewordene Sitz wurde vorderhand nicht mehr besetzt. Die übrigen Mitglieder unter der Leitung von Hptm. Hedinger Kurt wurden einstimmig für ein weiteres Jahr bestätigt. Die Wahl der Delegierten wurde von der Versammlung dem Vorstand übertragen. Als Fähnrich wurde Kamerad Binzegger Albert für ein weiteres Jahr bestätigt. Da die Statuten des Zentralverbandes gegenwärtig revidiert werden, wurde die Revision der Sektionsstatuten und der Neudruck vorläufig zurückgestellt. Das vorgesehene Tätigkeitsprogramm für das Jahr 1956 wurde vom Obmann der Technischen Kommission, Hptm. Hedinger Kurt, verlesen. Dieses sieht je eine Felddienstübung im Kanton Schaffhausen und im Berner Oberland vor; ferner einen Kochkurs und einen Orientierungslauf. Das Programm wurde von der Versammlung genehmigt und die Technische Kommission erwartet, dass die Veranstaltungen gut besucht werden. — Um 18.00 Uhr konnte Kamerad Keller Otto die sehr flüssig geführte Versammlung schliessen. Es blieb somit noch reichlich Zeit, um die Kameradschaft zu pflegen.

Orientierungslauf 2./3. Juni 1956. Für die Organisation unseres traditionellen Orientierungslaufes am 2./3. Juni 1956 werden wiederum Kameraden als Funktionäre gesucht. Anmeldungen als Funktionär sind bis spätestens 15. März 1956 mit Postkarte an Hptm. Hedinger K., Friesstrasse 28, Zürich 50, zu richten. (Bitte angeben, ob Motorfahrzeug zur Verfügung gestellt werden kann und wieviel Plätze zur Verfügung stehen. Die Motorfahrzeuge würden nur für den Transport der Funktionäre benötigt.) Kameraden, welche sich schon in den letzten Jahren als Funktionär zur Verfügung gestellt haben, werden in erster Linie berücksichtigt.

Einweihung des Fahnenkastens und der Stammtischfigur. Endlich ist auch der neue Fahnenkasten fertig geworden und die neue Verbandsfahne hat damit eine angemessene Heimstätte gefunden. Donnerstag, den 22. März 1956, 20.30 Uhr, wollen wir zusammen mit dem Schweizerischen Feldweibelverband, Sektion Zürich, deren Fahne an der gleichen Wand prangt, dieses Ereignis mit einer kameradschaftlichen Zusammenkunft feiern. Gleichzeitig wird auch die Stammtischfigur, welche in verdankenswerter Weise zur Fahnenweihe als Patengeschenk von der Ostschweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft gestiftet wurde, eingeweiht. Näheres ist aus dem Zirkular ersichtlich, welches ungefähr Mitte März erscheinen wird. Wir erwarten recht viele Kameraden zu dieser Zusammenkunft.

Jahresbeitrag. Dieser Nummer ist ein Einzahlungsschein beigelegt. Wir bitten alle Kameraden um Überweisung des Jahresbeitrages bis am 30. April 1956 auf unser Postkonto VIII 16663: Aktiv- und Passivmitglieder Fr. 10.—, Veteranen Fr. 5.—.

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: Fourier Reiter Fritz, Carl-Spitteler-Strasse 20, Zürich, Telephon Privat (051) 34 08 76

Bericht über die Generalversammlung der PSS vom 26. Januar 1956. Die Generalversammlung war von rund 30 Schützen besucht. Der Jahresbericht des Obmanns über die vielseitige Schiessstätigkeit wurde mit Applaus verdankt. Die Jahresrechnung pro 1955 schliesst mit einem kleinen Vorschlag ab. Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 5.— festgesetzt (wie bisher). Obmann Reiter Fritz wurde einstimmig wiedergewählt. Von Kamerad Mattle Willi als Schützenmeister lag infolge starker geschäftlicher Inanspruchnahme eine Demission vor. Neu wurden die Kameraden Wieser Bernhard als Aktuar und Hug Heiri als Schützenmeister in den Vorstand gewählt. Dadurch ergab sich eine interne Umstellung des Vorstandes, indem Kamerad Werren R. das Amt des Kassiers übernimmt und der bisherige Kassier Brem G. als Schützenmeister figuriert. Die übrigen Kameraden wurden in globo wiedergewählt. Das umfangreiche Tätigkeitsprogramm pro 1956, in welchem eine Spezial- und eine Nachwuchskonkurrenz in Erscheinung treten (siehe «Fourier» Februar 1956), fand einstimmig Genehmigung. Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung!

Für seine 20jährige Vorstandstätigkeit wurde Kamerad Märki Gusti zum Ehrenmitglied der PSS ernannt und konnte vom Obmann eine gravierte Zinnkanne in Empfang nehmen. Wi.

Stellenausschreibung

In der Thurgauischen Strafanstalt Tobel ist die Stelle eines Verwaltungsgehilfen neu zu besetzen.

Erfordernisse: Bilanzsicherer Buchhalter, gewandter Maschinenschreiber und Korrespondent.

Besoldung: Fr. 6480.— bis Fr. 8640.—, zuzüglich Teuerungs- und Sozialzulagen.

Schriftliche Anmeldungen sind unter Beilage von Lebenslauf und Zeugnisabschriften bis zum 15. März 1956 einzureichen an die Verwaltung der Strafanstalt, Tobel TG.

Höhere Unteroffiziere dürfen für den Militärdienst den

Offiziers-Regenmantel

tragen. Besichtigen Sie unseren wasserdichten Qualitätsmantel nach den neuesten Ordonnanzvorschriften zu Fr. 70.—. Er dient Ihnen gleichzeitig als eleganter, sportlicher Zivil-Regenmantel. Verlangen Sie Auswahl-sendung.

SCHWEIZERISCHE UNIFORMENFABRIK AG

Usterstrasse 21, Zürich, Telephon 25 11 75
Geschäftsführer: W. Naef, Mitglied SFV

ZÜRICH

am Bahnhofplatz

Braustube Hürlimann

Werner Müller

Stammlokal der Sektion Zürich